

Der Pflegestützpunkt



Der Pflegestützpunkt ist Ansprechpartner für hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen, deren Angehörige und andere interessierte Personen. Die Pflegeberaterinnen informieren und beraten individuell, unabhängig und kostenlos. Sie arbeiten vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Der Pflegestützpunkt ...

- informiert und berät zu Leistungen der Pflegeversicherung und anderer Kostenträger.
- informiert und berät zu Fragen über Pflegegutachten.
- informiert über, berät und vermittelt Angebote der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege.
- unterstützt pflegende Angehörige bei der Inanspruchnahme von Entlastungsmöglichkeiten, ehrenamtlichen Diensten und Selbsthilfeangeboten.
- unterstützt bei der Pflegeorganisation nach Krankenhausaufenthalt und Rehabilitation.
- informiert und berät in schwierigen Lebenssituationen, z. B. bei Überforderung der Pflegeperson oder bei Pflegegefährdung.

IHRE ANSPRECHPARTNER rund um das Thema Pflege:

Für die Gemeinden Cappeln, Cloppenburg, Emstek, Essen, Lastrup, Lindern und Lönigen:

Doris Stammermann, Pflegeberaterin
Telefon 04471/9108-73

Für die Gemeinden Barßel, Bösel, Friesoythe, Garrel, Molbergen und Saterland:

Friederike Skutella, Pflegeberaterin
Telefon 04471/9108-74

Kontakt

Unser Expertenteam im Senioren- und Pflegestützpunkt:



v. links: Frau Hermes, Frau Skutella, Frau Einhaus und Frau Stammermann

Landkreis Cloppenburg

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
Graf-Stauffenberg-Straße 1 - 5
49661 Cloppenburg

Telefon: 04471/9108-71

Email: spn@lkclp.de

Fax: 04471/9108-75

Internet: www.lkclp.de → Gesundheit & Soziales →
Senioren- & Pflegestützpunkt Niedersachsen

Sie finden uns in den Büros E12 und E14 im Erdgeschoss
des Bildungswerkes Cloppenburg.

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Wir haben für Sie ein offenes Ohr. Sprechen Sie uns an.
Gerne kommen wir zur Beratung auch zu Ihnen nach Hause.**



Ein starkes Netzwerk!

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Finanziert wird der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen durch die gesetzlichen Pflegekassen und das Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen für den Landkreis Cloppenburg

Der demografische Wandel erlangt auch für den Landkreis Cloppenburg eine zunehmende Bedeutung. Wenngleich der Landkreis zu den geburtenreichen Regionen zählt, werden die Menschen auch bei uns immer älter. So wird die Bevölkerung der über 60-jährigen von heute ca. 35.000 Personen (entspricht 22 % der Gesamtbevölkerung) voraussichtlich auf ca. 52.000 Personen im Jahre 2030 (29 % der Bevölkerung) ansteigen.

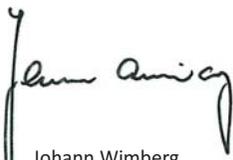
Zukünftig werden gerade Seniorinnen und Senioren mit ihren Kompetenzen, Erfahrungen und Wissen gefragt sein, sich in die Gesellschaft einzubringen.

Der Landkreis Cloppenburg verfolgt das Ziel, dem zunehmenden Bedürfnis vieler Menschen bei Pflegebedürftigkeit oder im Alter nach Rat und Hilfe besser gerecht zu werden. Diesen Menschen soll möglichst lange ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben im angestammten Wohnumfeld in der Mitte der Gesellschaft ermöglicht werden.

Um die vorgenannten Ziele zu erreichen, gibt es seit dem 01.01.2015 den Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen für den Landkreis Cloppenburg (SPN). Der SPN hält für die Bewohner des Landkreises ein vielfältiges, neutrales Beratungs- und Unterstützungsangebot bereit.

Ich lade Sie herzlich ein, den Kontakt zum SPN zu suchen, sich beraten zu lassen oder sich auch selbst aktiv in das gesellschaftliche Leben einzubringen.

Ihr


Johann Wimberg
Landrat des
Landkreises Cloppenburg

Der Seniorenstützpunkt Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen

Der Seniorenstützpunkt wendet sich mit umfassenden Angeboten an die älteren Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, ihre Angehörigen und Interessierte.

Der Seniorenstützpunkt ...

- unterstützt bei Fragen zur allgemeinen Lebens- und Alltagsbewältigung.
- hält eine umfassende Angebotsübersicht pflegerischer und sozialer Dienstleistungen in den 13 Kommunen des Landkreises vor.
- vermittelt Fachleute, die über Verbesserungen der Wohnraumanpassung und des Wohnumfeldes beraten.
- ist Informationsstelle für alle Angebote auf gemeindlicher Ebene zur Alltags- und Freizeitgestaltung.
- sucht und begeistert Menschen, die sich als ehrenamtliche Seniorenbegleiter und Wohnraumberater engagieren möchten und vermittelt diese an anfragende Personen.
- hält eine Übersicht seniorengerechter und alternativer Wohnformen vor.
- u. v. m.

Unsere Angebote

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich freiwillig engagieren möchten und/oder eine neue Herausforderung suchen.

Fordern Sie uns, wenn Sie Fragen zum barrierefreien Bauen und Wohnen haben.

Engagieren Sie sich, indem Sie älteren Menschen Gesellschaft als Seniorenbegleiterin oder -begleiter leisten.

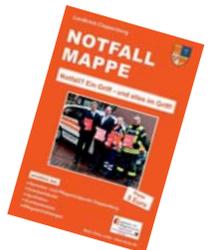
Orientieren Sie sich, wenn Sie Fragen zum Bundesfreiwilligendienst für Seniorinnen und Senioren haben.

Unterstützen Sie uns bei nachbarschaftlichem Engagement und in der Stärkung des Miteinanders der Generationen.

Helfen Sie uns, indem Sie die Eigenständigkeit von Seniorinnen und Senioren unterstützen.

Kommen Sie in unser Netzwerk, kommen Sie zu uns!

Bei uns oder über unsere Kooperationspartner in den Mitgliedskommunen erhalten Sie die Notfallmappe für 5,00 Euro.



Stand: 10.11.2016

IHRE ANSPRECHPARTNER für Seniorenaktivitäten:

Elisabeth Hermes
Ursula Einhaus

Diplom-Sozialarbeiterin
Verwaltung

Telefon 04471/9108-72
Telefon 04471/9108-71